

Protokoll Fachtreffen, 2. September 2019

«Lebensweltbezug und authentisches Lernen in der Umweltbildung»

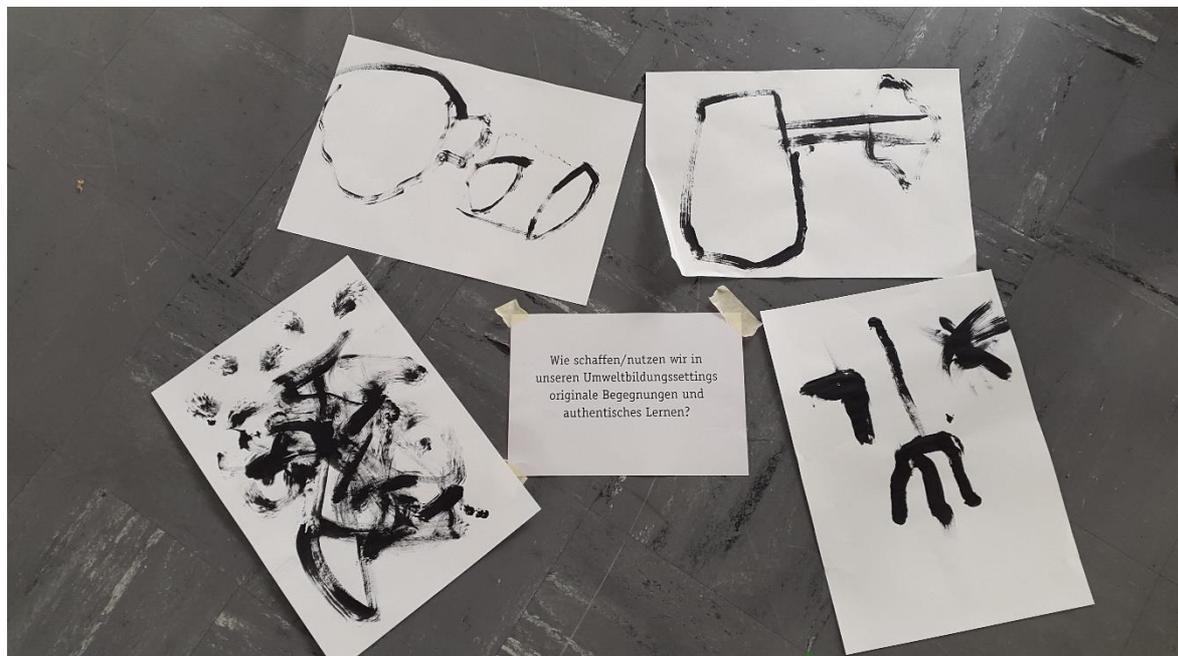
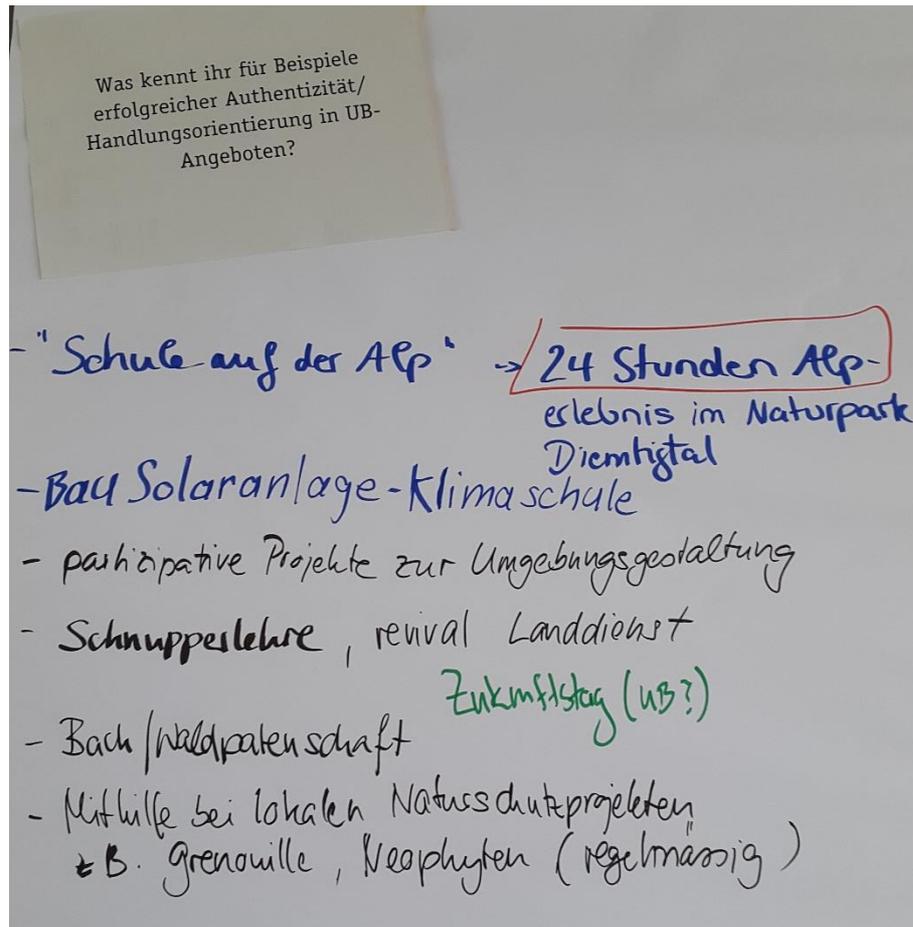
Teilnehmende: siehe Teilnehmerliste

Protokoll: Barbara Schäfli, éducation21, 25.10.2019

	Thema	Dokumente
Eröffnung der Fachkonferenz Umweltbildung	Eröffnung der Fachkonferenz Umweltbildung durch Steuergruppe und Host (Tobias Kamer, ERBINAT)	
Bericht aus der Steuergruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Stand Mitglieder FUB • Stand Umsetzung Konzept • Mandat FUB, Zusammenarbeit FUB - éducation21 • (Zusatz-)Finanzierung • Kommunikation mit den Mitgliedern 	PPT Rückblick/Ausblick
Collaboration Lab 2019	<ul style="list-style-type: none"> • Rückblick zum Collaboration Lab 2019 • Arbeitshilfe zur Entwicklung von Lernmedien in der UB • Aufgrund zu geringem Interesse verzichtet die Steuergruppe auf die Weiterverfolgung der Idee eines Workshops/Hackdays zu Design Thinking. 	PPT Rückblick/Ausblick
Minimalstandards	<p>Minimalstandards – Verwendung in der FUB</p> <p>Diskussion: Die Mindeststandards sind als Empfehlungen zu verstehen, es ist kein Label. Deswegen werden bestehende Mitgliedschaftserklärung nicht noch einmal neu gemacht. Fragen tauchen auf, was ist mit systemischer Wirkung genau gemeint.</p> <p>Bei den Mindeststandards kommt bezüglich Wirkung die Nutzerorientierung zu wenig raus.</p> <p>Nadine klärt und ergänzt: Unter systemischer Wirkung wird die Wirkung in der realen Welt verstanden. Per Definition bezieht sich die angestrebte Wirkung immer auf die Zielgruppe. Aus Sicht von Nadine, braucht es keine Ergänzung.</p> <p>Entscheid: Der Antrag der Steuergruppe, die Minimalstandards in das Positionspapier der FUB zu integrieren, wird grossmehrheitlich angenommen. Zu ändern ist der zweite Satz, im Sinne von «von Beginn weg die systemische Wirkung zu berücksichtigen».</p>	PPT Rückblick/Ausblick
Ausblick	<p>Information zum nächsten Collaboration Lab «Gemeinsam zu mehr Wirkung – Förderinstitutionen und Umweltbildungsorganisationen im Dialog» vom 16.1.2020 in Solothurn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachtreffen September 2020: Host gesucht • Collaboration Lab 2021: Themen, Interessierte gesucht <p>Interessierte melden sich bis 8.11. an christoph.frommherz@education21.ch</p>	PPT Rückblick/Ausblick
Wahl Steuergruppe	<p>Wahl der Steuergruppe 2020-21</p> <p>Das Konzept der FUB sieht vor, dass sich die FUB aus</p>	PPT Rückblick/Ausblick

	<p>maximal 5 Mitgliedern zusammensetzt. Es haben sich 6 Personen zur Wahl gestellt.</p> <p>Nach einer kurzen Diskussion wird entschieden, dass alle Kandidierenden gewählt werden können. Das Konzept wird entsprechend angepasst. Begründung: Die FUB profitiert von einer breiten Abstützung.</p> <p>2020 und 2021 sind folglich folgende Personen in der FUB Steuergruppe vertreten:</p> <p>Ariane Derron, WWF; Thomas Flory, Pro Natura; Thomas Hofstetter, ZHAW; Rolf Jucker, SILVIVA; Nadine Ramer Almer, Pusch; Barbara Schäfli, éducation21</p>	
Lebensweltbezug und authentisches Lernen in der UB	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Thematik (Tobias Kamer, ERBINAT, Drudel11) • Drei Einblicke in Praxis und Verankerung authentischen und handlungsorientierten Lernens aus Sicht von ERBINAT-Mitgliedern (Thomas Hofstetter zhaw; Christian Stocker SILVIVA; Ariane Derron WWF) 	4 PPT
World Café zum Thema	<p>Wie können wir in der Umweltbildung authentisches und handlungsorientiertes Lernen fördern?</p> <p>Folgende Fragen wurden in wechselnder Zusammensetzung diskutiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was kennt ihr für Beispiele erfolgreicher Authentizität und Handlungsorientierung in UB-Angeboten? • Was kennt ihr für Beispiele erfolgreicher Integration der Lebensweltbezüge in UB-Angeboten? • Welche Hindernisse existieren für lebensweltliches Lernen in der Schule und Bildung? Und wie könnte diesen Hindernissen begegnet werden? • Wofür sollten wir ein inneres Feuer entfachen? • Warum sind Authentizität und Lebensweltbezug wichtig für die UB? • Wie schaffen/nutzen wir in unserer Umweltbildungssettings originale Begegnungen und authentisches Lernen? (Gemeinsam gemalte Bilder) 	
Präsentation der Ergebnisse	Alle Gruppen präsentieren kurz zur Fragestellung, welche zuletzt von ihnen diskutiert wurden.	Fotoprotokoll (s.u.)
Rückblick Fachtreffen	<p>Teilnehmende (TN) positionieren sich bezüglich der Frage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie weit weg fühlst du dich von der FUB? Wie wichtig ist dir die Mitgliedschaft bei der FUB? • A quel point te sens-tu inclus dans la CEE? Quelle est l'importance pour vous et pour ton organisation, de l'adhésion ? <p>Sie geben Rückmeldung zu folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hast du Ideen, wie die Mitglieder der FUB mehr eingebunden werden könnten? Was bräuchtest du, um dich mehr mit der FUB zu identifizieren? • A ton avis, comment les membres pourraient se sentir plus impliquée? De quoi aurais-tu besoin pour une identification plus élevée avec la CEE ? <p>Alle TN sind gebeten weitere Rückmeldungen / Bedürfnisse bis 8.11.19 via Mail an christoph.frommherz@education21.ch mitzuteilen.</p>	Fotoprotokoll (siehe unten)

Ergebnisse Worldcafé



Was kennt ihr für Beispiele erfolgreicher Integration der Lebensweltbezüge in UB-Angeboten?

- **Schulgarten**
 - Animations energie des l'établissement
 - gemeinsame reale Projekte Schule ↔ Forstdepartement (Bsp. Restauration Forsthütte)
- Stadt-Natur-Detektive: Entdecken d. Natur im eigenen Quartier
- „Gelfreundliche“ Schularealgestaltung
- Tausendschritte → Was finden wir da: Natw, Kultur, Umwelt
→ Präsentation für Eltern

Service Learning / Arbeitseinsatz

Kahoot-App

- Sicherheit
- Unzufriedenheit
- **Zertdruck**
- **Unwissenheit d. Lehrer**
- Angst vor Neuen → Ablehnung
- grosse Schulklassen
- Finanzen für ausserschulische Akteure
- × • Komfortzone verlassen
- einschränkende Schulstrukturen
- Lebenswelt ≠ Natur

↳ *Mischformen*
↳ *Flexibilität*

Unterrichtsmittel

Welche Hindernisse existieren für lebensweltliches Lernen in Schule und Bildung?
- - - Wie könnte diesen Hindernissen begegnet werden?

mehr Integration in
• **LP-Ausbildung!**

↳ *Zeitgenosse für projektarbeit*

- Finanzierte Begleitpersonen (Massenassistenz)
- × • Informationen zw Lebenswelt d. SuS & Lehrer
- Muss lebensweltliches Lernen draussen stattfinden?

Wofür sollten wir ein inneres Feuer entfachen? Wofür ein äusseres?

- Die Lust nach draussen zu gehen
- Der Mensch braucht die Natur und ist Teil davon.

Die eigene Lebensgrundlage erhalten und pflegen.

- Sérénité, calme intérieur pour s'ouvrir à l'extérieur, être attentif **Achtsamkeit**
- **Faszination** für die Natur (Arten + Zusammenhänge)
- Für das eigene Aktivwerden

Warum sind Authentizität/Handlungsorientierung und Lebensweltbezug wichtig für die Umweltbildung?
 *eine Chance (unabhängig)

wo n. wie handelnd
 → bietet Antworten

Lebensweltbezug
 → Um Zielgruppe anzusprechen zu können

Rolle von ausser-schulischen Lernorten (Authentizität)

Phänomen / Person
 Echtheit / Sache / Thema
 gegenseitig

Authentizität X
 Form Handlung
 was gut / was nicht
 Form Handlung
 was gut / was nicht
 Form Handlung
 was gut / was nicht

Handlungsorientierung
 nur im durch
 Augen steht
 ist ohne
 Handlung nicht
 wirksam

Einschätzung der Teilnehmenden bezüglich Identifikation:

